



## Forschungsberichtsblatt

# IKARUS

### *Internet-Katalog betrieblicher Umweltinformationssysteme*

#### **Zuwendungsempfänger:**

- Fraunhofer-IAO, Stuttgart
- IHK Südlicher Oberrhein, Freiburg
- WRS, Stuttgart

#### **Projektnummer:**

BWA 20015

#### **Laufzeit:**

01-04-2000 – 31-03-2001

#### **Zuwendung:**

DM 143.150,-



# 1 Kurzbeschreibung der Forschungsergebnisse

Ziel ist es, über den Internetkatalog betrieblicher Umweltinformationssysteme – IKARUS – Unternehmen die Auswahl geeigneter Softwareangebote für den betrieblichen Umweltschutz zu erleichtern und in diesem Bereich Markttransparenz herzustellen. Dies konnte erreicht werden durch:

- Eine einheitliche Kategorisierung von betrieblichen Umweltinformationssystemen ermöglicht die Abbildung der Softwaresysteme in eine Datenbank.
- Anbindung dieser Datenbank an das Internet, um Interessenten und Anbietern die Möglichkeit zu geben, online Informationen abzurufen bzw. aktuelle Angaben zu Softwaresystemen einzupflegen.
- Marketingaktionen, welche den Bekanntheitsgrad des Services im Internet erhöhen, um Unternehmen den Zugriff zu ermöglichen bzw. Interesse zu erzeugen.

Wenn auch keine Rückmeldung eines Softwareanbieters vorliegt, dass ein Unternehmen aufgrund von Informationen aus IKARUS ein Produkt bei ihm gekauft hat, so sprechen doch die hohen Zugriffszahlen (rund 450 Sitzungen im Monat) und registrierten Benutzer (ca. 250 Unternehmen, Anbieter und Interessenten) für ein reges Interesse und für eine Sensibilisierung in diesem Themenbereich.



## 2 Fortschritte für die Wissenschaft

Die Konzeption der einheitlichen Kategorisierung von betrieblichen Umweltinformationssystemen, um deren Abbildung in einer Datenbank zu ermöglichen wurde im wissenschaftlichen Bereich auf Workshops der Fachgruppe Betriebliche Umweltinformationssysteme der Gesellschaft für Informatik vorgestellt und diskutiert. Die in einem morphologischen Kasten dargestellte Kategorisierung wird auch in leicht abgewandelter Form in Lehrbüchern zu Betrieblichen Umweltinformationssystemen zur Trennung einzelner Kapitelinhalte eingesetzt.

Die technische Implementierung auf Basis des Datenbanksystems MS-Access und der Serversoftware Cold Fusion wurde ausgereizt und getestet. Nach Projektabschluss kann festgestellt werden, dass die Technik die Anforderungen voll erfüllt. Dennoch würde sie heute nicht mehr erste Wahl sein. Die rasante Entwicklung verschiedener Alternativen, darunter die Auszeichnungssprache XML, war allerdings zu Projektbeginn nicht abzusehen.



### 3 Empfehlungen für die Praxis

Mit dem Informationssystem IKARUS wird vor allem der Wissenstransfer im Themenbereich des betrieblichen Umweltschutzes unterstützt. Die zeitentkoppelte Kommunikation über das Medium Internet ermöglicht die Vernetzung der Akteursgruppen Softwareanbieter und Unternehmen.

Durch marktübergreifende Netzwerkeffekte und damit einer Verknüpfung von Angebots- und Nachfragepotenzialen werden die Möglichkeiten einer informationstechnischen Unterstützung des Umweltschutzes für Unternehmen transparent gemacht.

Durch die rechtzeitige Einbindung der Nutzer des Systems wurde ein Angebot entwickelt, welches mit einer konstanten Nachfrage in Anspruch genommen wird.

#### 3.1 Praxisorientierter Nutzen

IKARUS bietet für interessierte Unternehmen den Zugang zu aktuellen Produktbeschreibungen von Software für den betrieblichen Umweltschutz. Damit aktiv die Steigerung des Bekanntheitsgrades solcher Systeme für eine effiziente operative oder auch strategisch/taktische Umsetzung betrieblicher Umweltschutzziele mit informationstechnischen Systemen unterstützt.

Die Anbieter solcher Systeme erhalten die Möglichkeit, ihre Programme stets aktuell zu präsentieren. Damit wird ein noch schwach ausgeprägter Markt wirksam unterstützt.

Durch die Möglichkeiten sich über Themen des betrieblichen Umweltschutzes z.B. mittels Glossar, Literaturtipps und Linksammlung zu informieren sowie sich über das Diskussionsforum aktiv mit Anderen austauschen zu können, fördert den Wissensstand und damit die Sensibilisierung für die Thematik des betrieblichen Umweltschutzes.



## 3.2 Praxisorientierter Einsatz

Die zu Projektbeginn im Internet noch existenten Datenbanken USIS (unter [www.software.de](http://www.software.de)) und Angebote unter [www.csoftware.de](http://www.csoftware.de), wurden teilweise ersetzt und haben im Bezug auf die Übersicht angebotener betrieblicher Umweltinformationssysteme (BUIIS) inzwischen abgebaut.

Die von der CID GmbH ins Internet gestellte „ecoselect Umwelt-Datenbank“ beruht auf statischen Seiten. Das umfangreiche Angebot ist nach Umweltmedien sortiert. Technisch ist diese „Datenbank“ auf dem Stand von IKARUS vor Projektbeginn. Die Seiten müssen händisch gepflegt werden. So ist zu erklären, dass z.B. die Firma adminiss, welche vor längerer Zeit in die TechniData übergang, noch in der Übersicht auftaucht.

Der IKARUS ist bzgl. Angebot, Umfang und technischen Umsetzung das einzige System in dieser Art im deutschsprachigen Internetangebot.